

**Philatelistisches Wissen für alle, die zuhause bleiben müssen:
BDPh Seminare Online legt das neue Saison-Programm vor**



Nach dem erfolgreichen Start in die Saison 2020/2021 liegt nun das gesamte Programm der BDPH Online Seminare vor. Es ist gelungen, ein attraktives Programm mit vielen verschiedenen Themen zusammenzustellen. Dabei ist wichtig: die Seminare richten sich nicht an die Spezialisten der einzelnen Sammelgebiete, sondern an alle interessierten Philatelisten. Die Vorträge bieten damit eine einfache Möglichkeit, ein wenig «Über den Tellerrand» hinauszublicken.

Teilnehmen darf jeder. Sie können daher auch jederzeit Nichtmitglieder einladen. Zur Anmeldung einfach auf den Anmeldelink gehen. Leider ist aus Gründen des Datenschutzes eine vorhergehende Anmeldung notwendig. Mit der Anmeldung erhalten Sie einen Link, den Sie einfach am Tag des Seminars kurz vor Beginn anklicken müssen. Viel mehr ist nicht zu tun. Eine ausführliche Beschreibung und einige Hilfestellungen finden sich auf der Webseite www.bdph.de/online Seminare

Kooperation mit dem Schwerpunktprogramm «Gezähnte Geschichte»

Die Universitäten in Erfurt, Darmstadt und Wuppertal kooperieren mit dem BDPH im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsschwerpunkts «Gezähnte Geschichte». Dabei wird sowohl die Rolle der Briefmarke an sich als auch der Post und Postgeschichte in ihrem Wechselspiel mit der Geschichtswissenschaft untersucht. Ursprünglich war hierzu im Herbst 2020 eine Tagung in Erfurt geplant. Auf Grund des Lockdowns wurde nun eine gemeinsame Durchführung geplant. Daher ergeben im Februar und März 2021 entsprechende Vortragstermine, bei den die Forscher von verschiedenen deutschen Universitäten sowie erfahrene Philatelisten ihre Arbeiten vorstellen. Durch die Verlegung in den virtuellen Raum ist das eine ideale Möglichkeit für Philatelisten ein wenig Forschungsluft zu schnuppern.

Leider standen zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht alle Termine fest. Die Themen sind aber spannend und breit gestreut. U.a. gibt es Vorträge zu den folgenden Themen:

- Schuldnerin oder Goldesel? Die Bundespost als Sondervermögen des Bundes, 1960er bis 1980er Jahre
- Die Briefmarken der baltischen Staaten der Zwischenkriegszeit: Zeugnisse nationaler Eigenheit oder baltischer Gemeinsamkeit?
- Wo liegt denn Deutschland? Zur Vermittlung von politischen Welt-Bildern auf Briefmarken aus der DDR

Für alle die noch skeptisch sind oder auch solche, die irgendwelche Gerüchte rund um die genutzte Plattform «ZOOM» gehört haben: ZOOM wird mittlerweile weltweit für die Durchführung von philatelistischen Online-Seminaren genutzt. Die FIP setzt ebenso auf ZOOM wie die Royal Philatelic Society oder die Vereinigungen in den USA oder Indien. Während der Lockdownzeit sind bisher mehrere Hundert philatelistische Vorträge und Seminare sauber durchgelaufen. Die Macher der BDPH Seminare Online haben sich hierzu u.a. mit bekannten Experten und staatlichen Stellen im Bereich Datenschutz abgestimmt. Angst oder Vorbehalte gegenüber einer Teilnahme muss niemand haben. Es fallen auch keine Kosten oder Lizenzen an. Die notwendigen Lizenzen laufen über den BDPH.

Sollten Sie Fragen haben, Kritik vorbringen wollen, Themenvorschläge oder gerne selbst einen Vortrag halten wollen, melden Sie sich vertrauensvoll beim Organisator, Herr Eric Scherer – eric.scherer@bdph.de.

Datum	Uhrzeit	Referent	Titel	Anmeldelink
Sa 14.11.2020	16-17:30h	Franz	Ein thematisches Exponat	https://bit.ly/2FdP5l6

		Zehenter	richtig aufbauen: Erfahrungen aus der „Montforter Schule“		
Sa	28.11.2020	16-17:30h	Matthias Schellhorn	Von Glücksburg, über Inzlingen zur Pfaueninsel - Eine philatelistische Rundreise über „Burgen und Schlösser“	https://bit.ly/36BGyDP
Sa	12.12.2020	16-17:30h	Michael Lenke	Internationale Antwortscheine – Das Beispiel "Polen"	https://bit.ly/33AKpPq
Sa	09.01.2021	16-17:30h	Peter Kühlhorn	Postüberwachungsstelle Emmerich im 1. WK und danach	https://bit.ly/2TTcuf5
Sa	23.01.2021	16-17:30h	Lars Böttger	Vorraussetzungen für ein Exponat	https://bit.ly/3mVeiaM
Sa	06.02.2021	16-17:30h	Martin Rhein	Das Telegrammwesen in Ungarn 1873 - 1900	https://bit.ly/2JFeoyf
	13.02.2020	16-17:30h	René Smolarski, Universität Erfurt	"Gezähnte Geschichte" - Welchen Beitrag die Philatelie und Postgeschichte für die Geschichtswissenschaft leisten kann	https://bit.ly/2GvguQ5
Sa	20.02.2021	16-17:30h	offen	Beitrag aus der Reihe "Gezähnte Geschichte"	https://bit.ly/32g045U
Sa	27.02.2021	16-17:30h	offen	Beitrag aus der Reihe "Gezähnte Geschichte"	https://bit.ly/3k2yZsN
Sa	06.03.2021	16-17:30h	Ingo Egerlandt	Britische Truppen in Frankreich vom September 1939 bis zum Juli 1940	https://bit.ly/2Gu5nXu
Sa	13.03.2021	16-17:30h	offen	Beitrag aus der Reihe "Gezähnte Geschichte"	https://bit.ly/3esCR5b
Sa	20.03.2021	16-17:30h	offen	Beitrag aus der Reihe "Gezähnte Geschichte"	https://bit.ly/38eBtSI
Sa.	27.03.2021	16-17:30h	offen	Beitrag aus der Reihe "Gezähnte Geschichte"	https://bit.ly/3k5jZKK
Sa	03.04.2021	16-17:30h	Johannes Hoffner	Der Übergang vom Kaiserreich zur Weimarer Republik aus dem Blickwinkel der Philatelie	https://bit.ly/32i7xBc
Sa	17.04.2021	16-17:30h	Jürgen Herbst	Die Francomarken der Königlich Sächsischen Post - vom Entwurf zum Druck	https://bit.ly/3mTJyAb
Sa	24.04.2021	16-17:30h	Frank Heitkamp	Die Geschichte der ersten Briefmarkenausgaben der USA 1847 und danach	https://bit.ly/32hVFz4
Sa	15.05.2021	16-17:30h	Johannes Hoffner	Probleme und Lösungen bei der Aufbewahrung von klassischen Briefmarken	https://bit.ly/34X2xD
Sa	29.05.2021	16-17:30h	Michael Mallien	Internetmarken? Ich wusste gar nicht, dass man	https://bit.ly/3oZbnsN

				die sammeln kann!	
Sa	12.06.2021	16-17:30h	Franz Zehenter	Die Geschichte der "Ein-Penny-Marke" von Großbritannien 1840 bis 1879	https://bit.ly/388J4ll